

<b>6. Aktennotiz</b> Besprechung am 27.10.2015	Dorferneuerung Klingsmoos
---	------------------------------

<b>Projekt:</b>	Dorferneuerung Klingsmoos, Gde. Königsmoos, Lkr. ND-SOB	
<b>Arbeitskreise:</b>	1 - 4	
<b>Betreff:</b>	1. Genehmigung Protokoll vom 15.09.2015 2. Sachstandsberichte Projekte 3. Neue Projekte 4. Sonstiges	
<b>Ort:</b>	Besprechungsraum „Alte Schule Klingsmoos“	

<b>Teilnehmer:</b>		<b>Verteiler:</b>	<b>Fax, E-mail etc.:</b>
siehe		Gemeinde Königsmoos	
Anwesenheitsliste		Teilnehmer Dorferneuerung	

<p><b>Folgendes wurde besprochen und festgelegt:</b></p> <p><b>1. Protokoll vom 15.09.2015</b> Das Protokoll wird genehmigt, ebenso die Kurzfassung im Gemeindeblatt.</p> <p><b>2. Sachstandsberichte zu den bisher vorgeschlagenen Projekte</b></p> <p><b>zu 2 Bauliche Maßnahmen und sonstige Investitionen</b></p> <p><b>2.1 Entwicklung der Dorfmitte</b></p> <p>2.1.7.2 <u>Freizeitanlagen in der Dorfmitte</u> Die Gespräche mit einem Grundstückseigentümer sind noch nicht abgeschlossen und werden weiter geführt.</p> <p>Dem Sportverein Klingsmoos werden die Projekte in der Dorfmitte und um das Sportheim vorgestellt um dessen Interesse zu erkunden.</p> <p><b>2.2. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse Innerorts</b></p> <p>2.2.1) <u>Verbesserung Dorfmitte</u> Die im Gange befindliche Dorferneuerung Klingsmoos ist bestens dafür geeignet, eine Verbesserung der Verkehrssicherheit zum Schutz von Menschenleben bei der großen Gefährdung bei unseren geraden Straßen zu erreichen. Gespräche mit den zuständigen Behörden werden weiter geführt.</p> <p>2.2.2) <u>Verbesserung übrige Ortslagen</u> Siehe auch 2.2.1. Bei der Errichtung von Verkehrsinseln an den Ortseingängen gibt es keine Unterschiede zwischen den Regierungsbezirken.</p>	<p><b>Veranlasser/ Zuständig:</b></p> <p>Bgm. Seißler</p> <p>Beppi Kraus</p> <p>Bgm. Seißler</p> <p>Bgm. Seißler / Hans Kiefer</p>
--	--

<b>6. Aktennotiz</b> Besprechung am 27.10.2015	Dorferneuerung Klingsmoos
<p>Die Regelungen gelten Bayernweit. Genehmigungen erteilt die Verkehrsbehörde. Es wurden Gespräche mit der Gemeinde Affing geführt wegen der Inseln (Querungshilfen) bei Aulzhausen und Mühlhausen. Hier hat die Gemeinde z.T. die Kosten (50%) übernommen bzw. alles selbst bezahlt. Bei Kreisstraßen im LK Aichach – Friedberg hat der Landkreis zum Teil Kosten (freiwillige Leistung) übernommen. An der besagten Staatstraße von Neuburg nach Augsburg gibt es auch eine Verkehrsinsel bei Rohrenfels (Richtung Ehekirchen). Es wird nachgefragt unter welchen Kriterien in Rohrenfels und Sandizell die Verkehrsinseln (Querungshilfen) genehmigt wurden. Danach sollen weitere Gespräche mit dem Straßenbauamt geführt werden. Innerhalb der Ortschaft wäre Hr. Schmidmair bereit ein Grundstück zur Errichtung einer Verkehrsinsel zur Verfügung zu stellen.</p> <p><b>2.3. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse außerorts</b>          2.3.1) <u>Ergänzung des Flurwegenetzes</u>          Am 08.10.2015 fand ein Gespräch mit Herrn Hiebl vom Amt für Ländliche Entwicklung und Landwirten aus Klingsmoos statt. Hr. Hiebl wird ein auf Grundlage der Anregungen seitens der Landwirte und Vorschläge der Dorferneuerung ein Konzept entwerfen. Dieses wird dann vorgestellt.</p> <p><b>zu 3 Organisatorischen Maßnahmen</b>  <b>3.1. Dorfladen</b>          3.1.1) <u>Verhandlungen mit Eigentümer</u>          Ein geeignetes Objekt für dieses Vorhaben würde zur Verfügung stehen.</p> <p>3.1.2) <u>Dorfladengenossenschaft</u>          Die Rücksprache bei der Gemeinde Farchant hat ergeben dass Dorfläden auch bestehen können, wenn in unmittelbarer Nähe Supermärkte vorhanden sind. Dies ergaben auch Recherchen im Internet bei anderen Dorfläden. Die Einrichtung eines Dorfladens ist aber erst sinnvoll, wenn sie von der Bevölkerung mit getragen wird. Zudem muss auch der zukünftige Betreiber das Vertrauen der Bevölkerung haben. Nun wird ein Konzept für eine öffentliche Informationsveranstaltung erstellt. Bei der Vorbereitung und der Veranstaltung kann nach dem Vorbild der Gemeinde Farchant vorgegangen werden. Zudem soll ein Unternehmensberater mit einbezogen werden. Sollte die Informationsveranstaltung positiv verlaufen wird eine Fragebogenaktion durchgeführt.</p>	<p><b>Veranlasser/ Zuständig:</b></p> <p>Bgm. Seißler</p> <p>Reiner Huber</p> <p>Bgm. Seißler</p> <p>Gusti Schmid</p> <p>Sprecher AK 1-4</p>
27.10.2015	Seite: 2

<b>6. Aktennotiz</b> Besprechung am 27.10.2015	Dorferneuerung Klingsmoos
<p><b>3.2. Seniorenbetreuung</b></p> <p><u>3.2.1 Verhandlung mit Grundstückseigentümern</u>          Bei einem in Frage kommenden Grundstück besteht seitens des Eigentümers vorerst kein Interesse dieses zu verkaufen. Die Gemeinde wird bei gegebener Zeit wieder nachfragen.</p> <p><u>3.2.2a) Verhandlung mit Grundstückseigentümern</u>          Bezüglich des Wohnens für „Jung und Alt“ geht es gut voran. Die Planung für das Gebäude ist im Laufen.          Die Liebenau Stiftung war zu einem Gespräch in der Gemeinde und hat Interesse für dieses Objekt.          Der Gemeinderat soll in der Novembersitzung von der Liebenau Stiftung und von Frau Forster-Hüttlinger (Gemeinde Oberhausen) über Details informiert werden.</p> <p><u>3.2.2b) Netzwerk für Kinderbetreuung</u>          Hier wird mit Frau Knöferl von der Caritas von „Wir füreinander“ gesprochen um dieses Projekt eventuell in die Nachbarschaftshilfe zu integrieren.</p> <p><u>3.2.3) Sozialen Treffpunkt einrichten</u>          siehe Dorfladen 3.1.1 und 3.1.2</p> <p><u>3.2.4) Seniorenbüro in Wohnanlage für Jung und Alt integrieren</u>          siehe Punkt 3.2.2.a</p> <p><u>3.2.7) Gründung Jugendgruppe 6 – 14 Jahre</u>          Es ist ein Gespräch mit Pfarrer, Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat geplant.</p> <p><b>3.3. Pfarrhof</b></p> <p><u>3.3.1) Sanierungskonzept und Nutzungsmöglichkeiten erstellen</u>          Ein Verkauf seitens der Diözese ist nicht denkbar.          Das Pfarrhaus wurde von der Kirche als Asylantenunterkunft vorgeschlagen.          Nach Überprüfung durch das Landratsamt und dem Vorliegen des Ergebnisses wird weiter mit der Diözese gesprochen.          Laut Diözese wird es nicht als Pfarrerwohnung saniert. Die Renovierung würde sehr teuer.          Eine Renovierung wäre nur über die Gemeinde oder Bauträger möglich. Seitens der Diözese gibt es kein Geld für eine Renovierung.          Das Pfarrhaus steht nicht unter Denkmalschutz.          Bgm. Seißler und Mosch Karl suchen das Gespräch mit der Diözese in Augsburg.</p>	<p><b>Veranlasser/ Zuständig:</b>          Bgm. Seißler</p> <p>Bgm. Seißler</p> <p>Gusti Schmid</p> <p>Bgm. Seißler</p> <p>Bgm. Seißler</p> <p>Hubert Baudisch</p> <p>Bgm. Seißler,          Karl Mosch</p>
27.10.2015	Seite: 3

<b>6. Aktennotiz</b> Besprechung am 27.10.2015	Dorferneuerung Klingsmoos
<p><b>3.4. Verhandlungen mit Nachbargemeinden führen</b>          3.4.1.1 bis 3.4.1.6) <u>Ausbau des Radwegenetzes</u>          Es werden weitere Gespräche mit betroffenen Gemeinden und dem Landkreis geführt.</p> <p>3.4.3 <u>Fahrdienste mit Nachbargemeinden</u>          Zum Einsatz der Busse der Tagespflege „Alte Schule“ müssen laut Frau Ivenz versicherungsrechtliche Fragen geklärt werden.</p> <p><b>3.5. Einrichtung bzw. Pflege von Gemeinschaftsaufgaben durch die Gemeinde</b>          3.5.1 <u>Fahrdienste zu Nahversorgungseinrichtungen</u>          siehe Punkt 3.4.3</p> <p>3.5.2 <u>Pflege von Grabenböschungen und Sanierung der Gartenzäune</u>          Nach Anordnung der Dorferneuerung (voraussichtlich bis Mitte 2016) und Bildung einer Vorstandschaft werden die Anlieger in einer Veranstaltung über die Fördermöglichkeiten informiert.</p> <p>3.5.4 <u>Vereinsnetzwerk verbessern</u>          Bürgermeister Seißler und Marco Stemmer informierten, dass die Vereine zur Zeit keinen Bedarf für ein digitales Programm sehen. Die Vereine sind mit der bestehenden Terminplanung zufrieden.</p> <p><b>3.7. Organisation von Freizeit und Kulturveranstaltungen</b>          Der Vorschlag ein Gremium für Veranstaltungen, wie z. B der vorgeschlagenen Winterwanderung und des Radltreff zu bilden, wurde zurückgestellt.</p> <p>3.7.1a) <u>Kartoffelblütenfest</u>          Am 24. November 2015 findet ein Gespräch mit den Ortsbäuerinnen, Ortsobmänner, den Klingsmooser Kartoffelanbauern und Matthias Stelzer statt.</p> <p>3.7.1b) <u>Feste bzw. Veranstaltungen mit Kartoffelspeisen</u>          Siehe 3.7.1a</p> <p>3.7.5 <u>Freizeitveranstaltungen</u>          Die Vereine SG 07 Klingsmoos, TC Klingsmoos, SKC Königsmoos und die Soldaten u. Reservisten Kameradschaft führen in Zusammenarbeit mit dem Aktiv-Park Neuburg am Sonntag, den 10. Juli 2016 einen Walking- und Wandertag durch.</p>	<p><b>Veranlasser/ Zuständig:</b>          Bgm. Seißler</p> <p>Gusti Schmid</p> <p>Gusti Schmid</p> <p>Vorstandschaft          Dorferneuerung</p> <p>Hans Kiefer</p> <p>Bgm. Seißler,          Hans Kiefer</p>
27.10.2015	Seite: 4

<b>6. Aktennotiz</b>	Dorferneuerung Klingsmoos
Besprechung am 27.10.2015	

<p><b>3. Weitere Projekte</b> Vorerst werden keine weiteren Objekte vorbereitet.</p> <p><b>4. Sonstiges</b></p> <p>4.1 <u>Neuer Besprechungsraum</u> Bezüglich der Nutzung des Fortbildungsraumes der Feuerwehr als Besprechungsraum werden Gespräche mit dieser geführt.</p> <p>4.2 <u>Nächste gemeinsame Besprechung aller Arbeitskreise</u> <b>Am 14.01.2016 um 19.30 Uhr in der „Alten Schule Klingsmoos“.</b> Einladung durch Hans Kiefer.</p> <p>Zum Schluss überreichte Bürgermeister Seißler Frau Edinger-Beuschel zwei T-Shirts der Dorferneuerung Klingsmoos an das Ing.-Büro Ökoplan als Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.</p> <p>Diese Aktennotiz gibt die Ergebnisse der Besprechung nach dem Verständnis der Verfasser wider. Eventuelle Einwände, Änderungs- und Ergänzungswünsche werden bis bzw. sind beim nächsten Besprechungstermin anzusprechen. Sie werden, sofern erforderlich, ins neue Protokoll aufgenommen. Dann gilt diese Aktennotiz als verbindlich anerkannt.</p> <p>Für die Richtigkeit des Inhaltes:</p> <p>Josef Kraus Schriftführer Klingsmoos, den 27.10.2015</p> <p style="text-align: right;">Hans Kiefer Gesprächsleiter</p>	<p><b>Veranlasser/ Zuständig:</b></p> <p>Bgm. Seißler</p>
--	---